

Wird aus Wehre ein Kartoffeldorf ?

Große Beteiligung bei erster Bürgerversammlung – erste Aufgaben verteilt

Der Startschuss zur Dorferneuerung wurde am vorletzten Freitag in Wehre gegeben. Schladens Bürgermeister Heinz-Jürgen Wiechens hatte die Bürgerinnen und Bürger zur ersten Bürgerversammlung eingeladen. 38 Personen folgten dem Aufruf.

Neben Samtgemeindebürgermeister Andreas Memmert begrüßte Heinz-Jürgen Wiechens Jürgen Theuerkauf von der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften Braunschweig sowie Ivar Henckel und Wolfgang Kleine-Limberg vom Planungsbüro mensch und region aus Hannover. mensch und region wird die Dorferneuerungsplanung fachlich begleiten.

Schladens Bürgermeister sieht in der Dorferneuerung eine einmalige Chance, die Dorfgemeinschaft zu entwickeln und notwendige Maßnahmen in Wehre umzusetzen. Dabei werden sowohl öffentliche Maßnahmen als auch private Sanierungsmaßnahmen finanziell gefördert. Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt ist vom Landkreis Wolfenbüttel für das kommende Jahr geplant. Für Andreas Memmert sollte der Ausspruch des amerikanischen Präsidenten Kennedy „Frage nicht was der Staat für Dich tun kann, sondern was Du für den Staat tun kannst!“ sinngemäß auf die Dorferneuerung angewendet werden. Wehre sei ein tolles Dorf mit tollen Menschen! Mit der Dorferneuerung komme „Geld in die Kasse“ - wenn alle mit anpacken.

Jürgen Theuerkauf vom Amt für Landentwicklung im GLL Braunschweig machte an Hand von beeindruckenden Beispielen deutlich, wie durch die Förderung und Beratung im Rahmen der Dorferneuerung das Ortsbild und einzelne Gebäude nachhaltig verändert werden können. Er machte Mut, dies intensiv anzugehen. Ein erster Schritt sei die Teilnahme an einer „Vorbereitungs- und Informationsphase“, einem Seminar in Eicklingen bei Celle. Hier sollen die inhaltlichen Grundlagen und die Schwerpunktsetzungen für die Dorferneuerung gelegt werden. Mit diesem Vorgehen beschreite Wehre einen Weg, der im Bereich des GLL Braunschweig bisher noch nicht gegangen wurde.

Für eine erfolgreiche Dorferneuerung seien fünf Schritte notwendig, meint der Landespfleger Wolfgang Kleine-Limberg: Die Bestandsaufnahme (Wo kommen wir her?), die Stärken- und Schwächen-Analyse, die Formulierung eines Leitzieles (Wo wollen wir hin?), die Schwerpunktsetzung (Was müssen wir dazu tun?) sowie die anschließende Projektentwicklung. In der Dorferneuerung kann eine große Bandbreite an Themen bearbeitet werden: Verkehr, Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gebäudesanierung oder Dorfgemeinschaft oder soziale Fragestellungen. Andere Dörfer haben sich für ihre Zukunft ein Thema gegeben. So beispielsweise das Dorf Armschlag in Österreich, das sich mit dem Thema Mohn zu einem touristischen Magnet entwickelt hat. Hier wird Mohn angebaut und zu verschiedensten Produkten verarbeitet.

Diese Idee griff Heinz-Jürgen Wiechens auf: „Wir haben hier Landwirte, die Kartoffeln in den verschiedensten Variationen anbauen und vermarkten. Ein Kartoffelfest ist sicher gut möglich.“ Aber es stehen auch andere Themen in Wehre an: die Erhaltung, Sanierung und Gestaltung der Gebäude, die Gestaltung der Straßen und Plätze oder das Fehlen eines ein „Tante Emma-Ladens“ zur Versorgung von Älteren, Kindern und Jugendlichen. Besonders bemängelt wurde die schlechte Anbindung Wehres an den öffentlichen Personennahverkehr.

Als erste „Hausaufgabe“ gaben die Planer den Wehrer Bürgern Ortspläne mit. „Wir möchten die Bewohner gleich einbinden und aus Ihrer Sicht erfahren, welche Gebäude aus Ihrer Sicht ein Umnutzungspo-

tential aufweisen, welche Infrastruktur sie im Ort haben sowie erwarten einige ökologische Angaben“ meint der Architekt Ivar Henckel. Auf einem Dorfrundgang am 21.03.2009 um 14:00 Uhr sollen die positiven und zu verbessernden Aspekte in Wehre diskutiert werden.

Kontakte:

Samtgemeinde Schladen,
Samtgemeindebürgermeister Andreas Memmert, Am Weinberg 9
Tel. 05335 / 801-0, Fax 05335 / 801-52, E-Mail: info@schladen.de

Gemeinde Schladen

Bürgermeister Heinz-Jürgen Wiechens, Beuchter Str. 6, 38315 Schladen – Wehre
Tel.: 05335 / 5433, Fax: 05335 / 905699, E-Mail: hj-wiechens@online.de

mensch und region

Wolfgang Kleine-Limberg, Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover
Tel. 0511 / 44 44 54, Fax 0511 / 44 44 59, E-Mail: kleine-limberg@mensch-und-region.de

